

Sommerlager 56a im September

8. Oktober 2026

Montag

Am Montag trafen wir uns um 8:40 Uhr an der Bushaltestelle Diepoldsau-Dorf. Wir fuhren etwa 3 Stunden. Am Lagerhaus Wädenswilerhaus kamen wir um 12:30 Uhr an. Um 13:00 Uhr bezogen wir dann unser Zimmer. Wir mussten lachen, weil die Bettanzüge zu klein waren. Dann haben wir uns für den Nachmittag vorbereitet. Um 14:30 Uhr sind wir für die Rundwanderung losgelaufen.

Dienstag

Um 09:00 Uhr sind wir vom Wädenswilerhaus losgelaufen zum Rufali-Park. Im Rufali-Park hat uns das Trampolinspringen, das Baden, und die Schlacht mit Algen am besten gefallen. Danach sind wir zum ehemaligen Erzbergwerk gelaufen, wo wir eine Führung gebucht hatten. In der Höhle haben sich viele Kinder den Kopf angeschlagen und mussten nachher darüber lachen.

Mittwoch

Um 9:00 Uhr sind wir losgelaufen zum Sessellift vom Piz Mundaun, dann haben wir auf dem Berg Znüni gegessen. Danach sind wir vom Berg runter gewandert. Wir haben etwa neun Gämse gesehen. Für die Mittagspause sind wir bei einem Häuschen angehalten. Später kamen wir wieder unten bei der Sesselbahn an und entschieden, dass wir nochmals hoch- und wieder runterfahren könnten.

Donnerstag

Am Donnerstag wurden wir wieder um 7:00 Uhr geweckt. Danach mussten wir unseren Tagesrucksack packen und mussten dabei dringend einen Helm mitnehmen. Draussen war das Wetter neblig und kühl. Weiter oben wurde der Nebel immer weniger. Um 12:00 Uhr durften alle ein Trottinett nehmen. Damit sind wir den Berg bis nach Ilanz runtergefahren. Das Abendprogramm am Donnerstag war zuerst eine Runde «Reise nach Jerusalem», dann ein Tanzwettbewerb und zum Schluss eine Disco. An diesem Tag durften wir etwas länger aufbleiben.

Freitag

Bevor am Freitag gefrühstückt wurde, musste der Schlaftrakt geräumt und grob geputzt werden. Nach dem verdienten Frühstück putzten Freiwillige die restlichen Teile des Hauses und der Rest durfte die Zeit für Spiele im Freien nutzen. Kurz vor dem Mittag begann die Heimreise mit dem Postauto, Zug und Bus zurück nach Diepoldsau, wo die Kinder von ihren Eltern in Empfang genommen wurden.

Schülerinnen und Schüler der 56a

